



DAeC Luftsportgeräte-Büro:

Gerätekenblatt

=====

I. Angaben zum Grundmuster

Baumuster : BRS
Musterbezeichnung : BRS-6 1050 SP DAeC
Hersteller : BRS Inc., South St. Paul/ Minnesota 55075 (USA)
Musterbetreuer : Bernd Vögeli, Industriestr.2, 67346 Speyer
Frank Miklis, Hauptstraße 7, 14806 Locktow
Verwendungszweck..... : Rettungssystem für Ultraleichtflugzeuge
Angewandte Bauvorschrift..... : Betriebstüchtigkeitsforderungen für Rettungssysteme (BFR)
des DAeC, Ausgabe 6/92

II. Merkmale und Betriebsgrenzen des Grundmusters

1. Baumerkmale

Fallschirmkappe

Nomineller Durchmesser : ca. 10,8 m
Kappenoberfläche (nominell)..... : ca. 91 m²
Anzahl der Kappen : 1
Kappenform : Rundkappe
Anzahl der Bahnen : 30
Bahnenzuschnitt :
Scheiteldurchmesser : ca. 1,25m
Kappengewebetyp : F111
Länge der Mittelleine : entfällt
Werkstoff der Mittelleine 1) : entfällt

Fangleinen

Anzahl : 30
Art der Befestigung : an der Basis angesetzt
Länge (von - bis) : ca. 8,4 m von Basis bis Verbindungsgurt
Festigkeit :
Werkstoffangabe 1) :

Scheitelleinen

Anzahl :
Art der Befestigung :
Länge (von - bis) :
Festigkeit :
Werkstoffangabe 1) :

Verbindungsgurt

Abmessungen :
Werkstoffangabe 1) .. :

Packschlauch

Beschreibung : Schlauch mit Hilfsschirm
Abmessungen :
Werkstoffangaben 1) :

Packhülle

Beschreibung..... : UV-beständige, Nylon-verstärkte Packhülle („Softpack“) mit Laschen / Haltebändern und Montagedrehflansch für Rakete

Form..... :

Abmessungen (gepackt)... : Länge ca. 310 mm, Breite ca. 260 mm, Höhe ca. 150 mm

Werkstoffangabe 1)..... :

Art der Auslösung: pyrotechnisch

Masse des Rettungsgerätes:

Rettungssystem einschließlich Rakete und Auslösezug, ohne Kevlargurte: ca. 8,6 kg

2. Betriebsgrenzen

Höchstzulässige Gebrauchsgeschwindigkeit : 276 km/h

Mindestgebrauchshöhe..... : 80 m

Höchstzulässige Anhängelast..... : 475 kg

Sinkgeschwindigkeit bei max. Anhängelast

bei 1000 ft MSL Standardatmosphäre..... : ca. 7,3 m/s

Füllstoß bei max. Anhängelast..... : 5,6 G

3. Kennzeichnung

Das Rettungsgerät ist auf den Baugruppen wie folgt zu kennzeichnen:

Hersteller..... :

Musterbezeichnung..... :

Werk-Nr. :

Herstellungsdatum (Monat/Jahr).. .. :

Höchstgebrauchsgeschwindigkeit..... :

Anhängelast..... :

Zulassungs-Nr..... :

4. Bemerkungen

Zugelassene Raketenmotore:

1.) BAM PT2-0080 (RDS 285)

2.) BAM PT2-0168 (BRS 300)

3.) BAM PT2-0169 (BRS 460)

4.) BAM PT2-0186 (BRS 301)

5.) BAM PT2-0187 (BRS 440)

III. Merkmale und Betriebsgrenzen des Erweiterungsmusters

1. Baumerkmale (alle Angaben wie II.)... :

2. Betriebsgrenzen (alle Angaben wie II.):

3. Kennzeichnung (alle Angaben wie II).. :

4. Bemerkungen :

IV. Zugelassene Änderungen

V. Betriebsangaben

1. Betriebsanweisung

BRS-6 Owners Manual, BRS USA, Juni 2007
BRS-6 Installation Guide, BRS USA, Juni 2007
BRS-5 Owner`s Manual, BRS USA, Juni 2005
Betriebsanweisung f. d. Flugrettungssystem BRS-4, BRS Deutschland , Okt. 1990

2. Nachprüfpflicht

Reguläre Packintervalle:
1 Jahr (externe Montage)
6 Jahre (interne Montage)
Ist das Softpack nass geworden, muss es sofort nachgeprüft werden.

Das Prüfen/ Packen des Rettungssystems darf auf Grund der Packmethode nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierten Personenkreis durchgeführt werden.

Nachprüfungen sind außer den angegebenen Packintervallen in folgenden Fällen erforderlich:

- bei Nässe- und/oder Umwelteinfluss
- bei Zweifel an der Betriebstüchtigkeit
- bei festgestellten Schäden oder bei Verdacht auf Beschädigungen
- nach Instandsetzungsarbeiten, infolge derer das System nicht mehr lufttüchtig ist bzw. war
- nach Änderungen
- nach einer Rettungsauslösung

Ein BRS Rettungssystem kann nachgeprüft werden nach einer Auslösung am Boden, bei der sich die Fallschirmkappe nicht mit Luft gefüllt hat. Bei einer Auslösung in der Luft (Rettung) oder einer Auslösung am Boden bei der sich die Fallschirmkappe mit Luft füllt (bei Wind), darf das System nicht mehr nachgeprüft und eingesetzt werden.

Bei der Jahresnachprüfung des Flugzeugs sollten folgende Punkte überprüft werden:
Befestigung und äußerer Zustand von Packhülle und Rakete, Verlegung und Zustand der Haltegurte

3. Betriebszeit

Rettungsgerät:
24 Jahre (Material u. Werkstoffe, Unterbringung geschützt von jeglichen Umwelteinflüssen)

Rakete:
siehe Gerätekenblatt Rakete

4. Sonstiges

Namensänderung des Systems:
Von „BRS-5-UL 4 SP“ zu „BRS-6 1050 SP DAeC“ um das Muster vom amerikanisch zugelassenen ASTM Standard zu unterscheiden.